



## Panzergranadierbrigade 35 1960 - 1993:

**Auftrag erfüllt !**



Diese Erinnerungsmedaille erhielten alle Soldaten, die bis zur Auflösung des Verbandes in der Brigade Dienst taten.



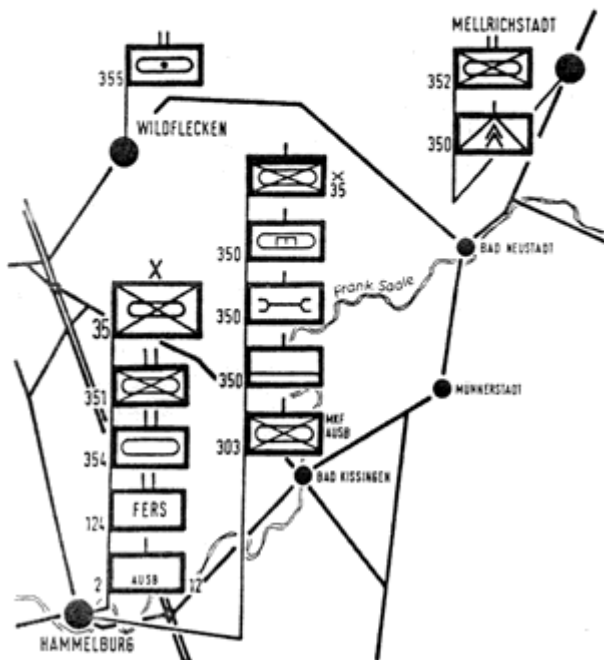
Oberst Rolf Bernd, letzter Kommandeur der PzGrenBrig 35

Der Zusammenbruch der Sowjet-Union, die Auflösung des Warschauer Paktes und die daraus resultierende Neuordnung der sicherheitspolitischen Weltlage machten auch vor der Bundeswehr nicht halt. Durch den Wegfall der unmittelbaren Bedrohung und der Definition eines neuen Auftrages wurden viele Truppenteile der Bundeswehr überflüssig und daher aufgelöst. Einer dieser Verbände war die Panzergranadierbrigade 35 in Hammelburg. Weitere Truppenteile der PzGrenBrig 35 waren in Wildflecken und Mellrichstadt stationiert. Die Brigade war Teil der ebenfalls aufgelösten "Fränkischen" 12. Panzerdivision, die ihrerseits dem III. Korps unterstellt war (auch das III. Korps existiert nicht mehr).

**Aus diesen Truppenteilen bestand die PzGrenBrig 35 bzw. diese Truppenteile waren ihr im Standort Hammelburg unterstellt:**

- Stabskompanie PzGrenBrig 35 / Hammelburg
- Panzerartilleriebataillon 355 / Wildflecken
- Panzerbataillon 354 / Hammelburg
- (Panzergranadierlehrbataillon 353 /

## Standorte der Panzergrenadierbrigade 35 und ihre Truppenteile



Hammelburg, Wildflecken und Mellrichstadt waren die Standorte der PzGrenBrig 35

- Hammelburg (Unterstellung nur im Einsatz)
- Panzergrenadierbataillon 352 / Mellrichstadt
- Panzergrenadierbataillon 351 / teilaktiver Truppenteil: Im Frieden 1./- gekadert, 2./- PzGrenBtl 352 unterstellt; 3./- PzGrenLBtl 353 unterstellt, 4./- PzBtl 354 unterstellt.
- Feldersatzbataillon 124 / Hammelburg (nur als Geräteeinheit - nicht aktiv)
- Panzerjägerkompanie 350 / Mellrichstadt
- Panzerpionierkompanie 350 / Hammelburg
- Nachschubkompanie 350
- Instandsetzungskompanie 350
- Ausbildungskompanie Stabsdienst und Militärkraftfahrer 2/12 / Hammelburg
- Panzergrenadierausbildungskompanie Fahr Simulator Kette 303 / Hammelburg (eigentlich Korpstruppenteil jedoch am Standort der Brigade unterstellt)





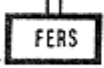
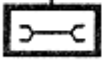

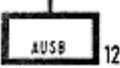
Nur wenige Truppenteile der Brigade blieben weiterhin bestehen.

Mit Ausnahme der PzGrenAusbKp FahrSim 303 wurden diese der Panzerbrigade 36 und damit der 1. Gebirgsdivision unterstellt. Die Soldaten dieser Einheiten tragen seitdem das Edelweiß der Gebirgstruppe an Ihrem Barett.

Die PzGrenAusbKp FahrSim 303 wurde nicht der Panzerbrigade 36, sondern der Infanterieschule in Hammelburg unterstellt. Gleichzeitig wurde die Kompanie umbenannt in Kraftfahrausbildungskompanie Kette.

**Anmerkung:** Im Jahr 2001 bzw. 2002 wurden auch die PzPiKp 350 und das PzArtBtl 355 im Rahmen der Strukturreform der Bundeswehr aufgelöst. Auch die PzBrig 36 sowie die 1. GebDiv bestehen mittlerweile nicht mehr.

## Truppenteile der Panzergrenadierbrigade 35, die nicht weiterbestehen

	Tag der Auflösung	
	30. September 1993	Stabskompanie Panzergrenadierbrigade 35
	31. März 1992	Panzerjägerkompanie 350
	30. September 1992	Panzerbataillon 354
	30. September 1992	Panzergrenadierbataillon 351
	30. Juni 1993	Feldersatzbataillon 124
	30. September 1993	Instandsetzungskompanie 350
	30. September 1993	Nachschubkompanie 350
	30. September 1993	Ausbildungskompanie Stabsdienst/ Militärkraftfahrer 2/12

## Standorte und Truppenteile der Panzergrenadierbrigade 35, die weiterbestehen

